

Albert Langen
Verlag  München

Um erneute Verwendung bitten wir für:

Z **Leo Perutz**
Die dritte Kugel
Roman
Geheftet 5 Mark, gebunden 8 Mark
Auflage 5000

Die Zeit, Wien: Einer, dem das Schauen und Gestalten gegeben ist und das glühheißes Miterleben, hat da phantastische Geschehnisse aus einer phantastischen Zeit erzählt. . . Diese Farben sind echt; endlich einmal ein historischer Roman aus dem Geist der behandelten Zeit. Und von der Sprache des Erzählers ist, wenn nicht jedes Wort, so doch der Klang und stilistische Gehalt jedes Satzes aus dem reicheren und klareren Oberlauf des Stromes der deutschen Sprache geschöpft; es ist da eines der schwersten Stilprobleme mit tiefem Ernst angegangen und in bewundernswürdiger Weise gelöst worden.

Leo Perutz u. P. Frank
Das
Mangobaumwunder
Eine unglaubwürdige Geschichte
Geheftet 4 Mark, gebunden 7 Mark
Auflage 11000

Zeitschrift für Bücherfreunde, Leipzig: Ohne gesuchte Mittel, jedoch verblümt durch nicht geringe botanische Kenntnisse wird diese unheimliche Geschichte herunter erzählt, und wir winden uns langsam durch die Folgen jener merkwürdigen Wandlungen, um uns selbst gedreht, wie in einem schauerlichen Panoptikum. Aber eine leise Ironie, kaum fühlbar, bereitet uns auf die glückliche Lösung und die Entzauberung vor.

Wir liefern:
bedingt (nur bei gleichz. Barbestellung) mit
25%, bar mit 33 1/3% u. 11/10, auch gemischt.

Albert Langen
Verlag  München

In neuer Auflage erschien soeben:

Z **Leo Perutz**
Zwischen neun
und neun
Roman

Umschlag und Einband von Th. Th. Heine

Geheftet 4 Mark 50 Pf., gebunden 7 Mark

Auflage 10000

Bohemia, Prag: Sein stärkstes, sein reifstes Buch. . . Der Roman seines Stanislaus Demba spielt im modernen Wien. Der junge Intellektuelle, dessen seltsames Gedaren sich der Gegenspieler und auch der Leser anfangs nicht erklären können, dessen verschrobene Bewegungen und Handlungen man nacheinander für die eines Geisteskranken, ja eines Haschischrauchers, eines Zehnpellers, eines Krüppels, eines Schwerverbrechers hält, dessen Hemmungen man anfangs aus inneren und dann aus äußeren Gründen zu deuten geneigt ist, ist mit leidenschaftlicher Wahhaftigkeit und äuferst spannenden Momenten gezeichnet. . . Eine wahnsinnige Jagd nach der verschwundenen Geliebten ist zugleich die Flucht vor größeren Gefahren, die Phrase des Alltags treibt zur Raserei und wird dann wieder zur Anästhesie. Die Lücke aller Objektivität scheint wider den geheften Verschwörer aufzustehen und rettet ihn doch und verrät ihn wieder, bis er das Schicksal findet, das er am Morgen des schrecklichen Tages selbst entfesselt hat. Schritt für Schritt nähert sich der Leser der Lösung dieses Romans, der in der Figur des Helden an Maskolnikow in der waghalsigen Flucht durch die Großstadt und die Miserables aus Solas „Paris“ erinnert. In der Mitte des Buches ist die äußere Lösung der Vorgänge gegeben, aber erst in der letzten Seite des Werkes stößt der Leser auf alle inneren Geschehnisse.

Wir liefern
bedingt mit 25%, bar mit 33 1/3% u. 11/10,
auch gemischt mit anderen Büchern von
L. Perutz.